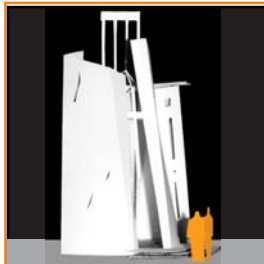


Basics

| | |
|----------------|---|
| Name | Aglaya A. Polomarchuk |
| Titel | Architektin |
| geboren | 1970, Klin |
| Diplome | Diplom-Ingenieurin Architektur, Berlin (1999) Diplom-Architektin, Moskau (1993) |
| Organisationen | Architektenkammer Berlin |
| Schwerpunkte | Ideenentwicklung, Konzeption, Planung, Projektentwicklung, 3D-Modellierung, Präsentation, Mappengestaltung, Wettbewerbsabwicklung, Modellbau |



Fähigkeiten



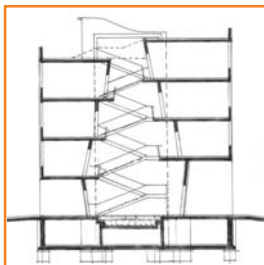
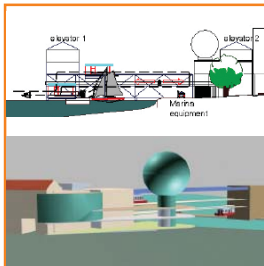
| | |
|---------------------|--|
| EDV-Kenntnisse | AutoCAD 2D/3D, 3D Studio Max, Photoshop, Pagemaker, InDesign, Windows Office |
| Sprachen | Deutsch und Englisch, fortgeschrittene Sprach- und Schreibkenntnisse Russisch, Muttersprache |
| Sonstige Interessen | Kunstaussstellungen, Lichtprojektionen, Architekturfotografie |

Beruflicher Werdegang 2008-2004

- 2008-2004 Beispielprojekte aus der freiberuflichen Architektentätigkeiten in Berlin, Fife und Angestelltenverhältnis als Architektin in Moskau:
- 2008 Evangelische Kirche in Schotland, Neubau
Konzeption | Planung | 3D-Modellierung | Bauantrag
- 2007 Sportcenter in Schotland
Konzeption | Planung | 3D-Modellierung | Bauantrag
- 2007 Divingcenter in Schotland
3D-Modellierung | Bauantrag
- 2006 Autosalon Jaguar in Moskau, *Idee | Planung*
- 2006 Autosalon Land Rover in Moskau, *Planung | Ausführung*
- 2005 Autosalon BMW in Moskau, *Planung | Ausführung*
- 2005 Wohnbauten in Moskau, 3 Türme je 25 Etagen
Planung | Bauantrag
- 2005 Businesszentrum Nachimovskij in Moskau
Planung
- 2005 Lichtausstellung »Flüstern« im Rahmen des Projektes von LadenLeben und in Kooperation mit E. Hofmann in Berlin
Idee | Konzeption | Raumplanung | Umsetzung
- 2004 Dachgeschossausbau in Berlin Alt-Buckow
Planung | Verkaufsakquise | Exposé
Idee | Konzeption | Umsetzung
- 2004 Doppelhaus in Berlin Rudow
Planung | Bauantrag
- 2004 Wege- und Leitungsrechtliche Klärung eines Grundstückes in Berlin Lübars
Planung



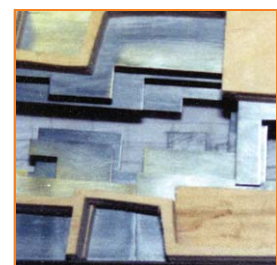
Beruflicher Werdegang 2003-1994



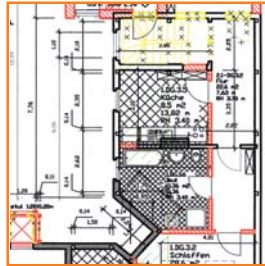
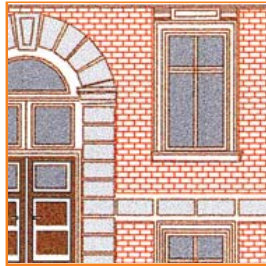
- 2003 EFH Umbau in Berlin Lichtenberg
Planung
- 2003 Umbau einer Kinderfreizeiteinrichtung in Berlin, Schönhauser Allee 161A
Bauleitung
- 2002 Außenanlagen und Begrünungen für einen Wohnkomplex im Zentrum von Moskau
Idee | Entwurf | Planung
- 2002 Restaurant Bülowstrasse, Berlin Tiergarten
Genehmigungsplanung
- 2002 Wettbewerb »Möbel in Bewegung«, Schweiz
Idee | Konzeption | Umsetzung
- 2001 Messekatalog für den deutsch-russischen Reisemarkt
Entwurf | Layout | Druckvorstufe | Druckbegleitung
- 2001-1999 Architekturbüro »RATIOPLAN« in Berlin
Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanungen für Wohn- und Geschäftshäuser /Neubau und Altbau/, Erstellung von dreidimensionalen Zeichnungen und Modellen - Lph 1 bis 8
- 1997 Architekturbüro »Lutz und Strulik« in Berlin
Entwurfsplanungen
- 1996 Baufirma »Porkolab« in Neustrelitz
Modellbau fuer Neubausiedlung, Einfamilienhäuser
- 1995 Architekturbüro »Ulrich Griewe« in Berlin
Entwurfsplanungen für Neubauten
- 1994 Architekturbüro »BURBAL« in Moskau
Ausführungsplanung und Bauleitung für Altbausanierung und Umbau

Studium

- 1999-1995 Ergänzungsstudium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee, Fachbereich Architektur
- 1993-1987 Studium an der Moskauer Hochschule für Architektur MARHI
- 1992 Studienaufenthalt in Duncan Jordanston College of Art, Dundee, Schottland
- 1991 Studienaufenthalt in Oxford-Polytechnikum, Fachbereich Architektur
- 1987-1981 Besuch des Experimentellen Architekturstudios für Kinder »EDAS« unter der Leitung von Architekt W. Kirpitschow in Moskau
- 1987-1977 Besuch der Englischen Schule in Moskau



SANIERUNG - Altbausanierung, Berlin Köpenick



»Architektur ist gefrorene Musik. (Möge es immer beschwingt und harmonisch zugehen in diesem Haus!«
Arthur Schopenhauer

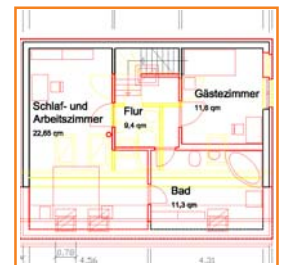
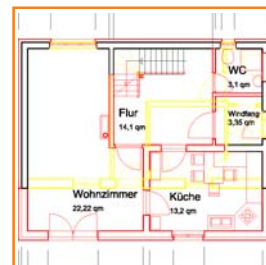
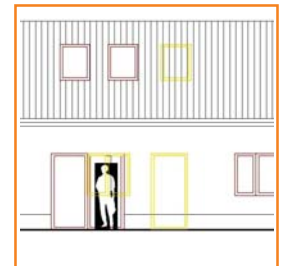
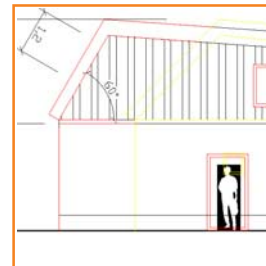
Sanierung eines Wohnhauses in Berlin-Köpenick.

Die Fassade wurde im Original wiederhergestellt. Zum Hof wurde das Haus um einen Anbau mit Balkonen erweitert. Zu der Modernisierungsmaßnahme gehörten unter anderem ein zusätzliches Treppenhaus und ein Aufzug.

UMBAU - Einfamilienhaus, Berlin Lichtenberg

»Less is more.«
Ludwig Mies van der Rohe

Umbau eines Bungalows in ein Einfamilienhaus. Quadratische Eingangsbereich, Dachgeschossausbau, Dachneigung 60, Schlaf-/Arbeitszimmerteilung, getrennte Gästezimmer. Die Baugenehmigung wurde erteilt. Baubeginn 2004.



NEUBAU - Stadtvillen in Golovinstrasse, Moskau

»Mein Haus ist dein Haus.«
Spanisches Sprichwort

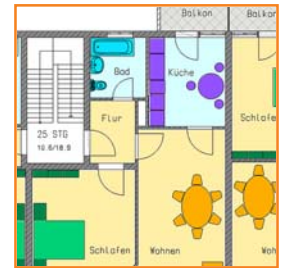


Neubau von vier Stadtvillen mit offenen Wohnbereichen. Baugenehmigung wurde erteilt. Baubeginn 2006.

AUSBAU - Dachbodenausbau, Berlin Buckow

*»Kunst ist nicht Abbild, sondern
Schlussfolgerung.«
Edda Hofmann*

Geplant sind acht neue auszubauende Dachgeschosswohnungen.
Es sind jeweils pro Dachgeschoss vier Wohneinheiten von Zwei- bis Dreizimmerwohnungen vorgesehen. Die Wohnfläche jeder Wohnung ist ca. 70 bis 80 qm gross. Jede Wohnung hat eine Galerie mit der zusätzlichen Wohnfläche von ca. 10 qm und mit der Höhe von ca. 2 m.
Es wurde mit dem Käufer der Wohnungen direkt zusammengearbeitet, so dass die Einteilung der Räumlichkeiten auch individuell angepasst werden konnte.
Baubeginn 2006.



ANBAU- Eingangssituation, Moskau Otradnoje

*»Drei Dinge sind an einem
Gebäude zu beachten: dass
es am rechten Fleck stehe,
dass es wohlgegründet, dass
es vollkommen ausgeführt sei.«
Johann Wolfgang von Goethe*

Die Tochtergesellschaft der Wirtgen Group GmbH, die Bakra AG, bestellte für ihr Büro im Norden Moskaus einen Vorschlag für eine neue Eingangssituation.
Die Moskauer Architektin Olga Smirnowa entwickelte gemeinsam mit ARTEktur erste Ideen.
Die Visualisierung erfolgte durch ARTEktur.
Fertiggestellt 2004.

AUßENANLAGE - Moskau Zatschatjewski Strasse

*»I am not difficult.
Architecture is.«
Peter Eisenmann*

Auf die Aufgabe hin, einen Hof eines neuen Wohnkomplexes in Moskau architektonisch zu gestalten, wurden zwei Ideen vorgestellt.
Der erste Entwurf zeigt den Innenhof mit einer Aufteilung in verschiedene Zonen der Nutzung.
Der zweite Entwurf zeigt den Bewegungsfluss der Besucher in Form einer fließenden, mäandrischen Landschaft.
Fertiggestellt 2004.



INTERIEUR



*»Bedingungen schaffen für Design, aber kein Design, dass Bedingungen stellt.«
Bernard Tschumi*

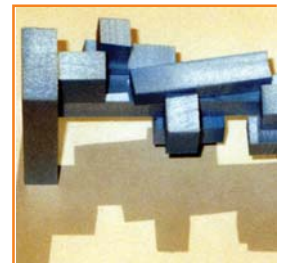
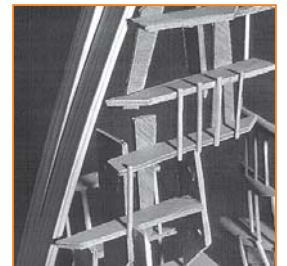
Möbeldesign
für diverse Wettbewerbe,
Innenausbau für
Autosalon Land Rover in Moskau

MODELLBAU

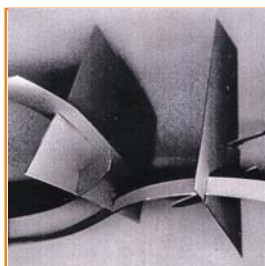
*»Architektur ist eine Geste. Nicht jede zweckmässige Bewegung des menschlichen Körpers ist eine Geste. Sowenig, wie jedes zweckmässige Gebäude Architektur.«
Ludwig Wittgenstein*

Modelle aus Papier, Holz, Plexiglas,
Gips, Blech, Wachs etc.

Stehgreifmodelle, Energiemodelle,
Präsentationsmodelle



GRAFIKDESIGN



*»Das Design sollte das Produkt sozusagen zum Sprechen bringen.«
Dieter Rams*

Patentgestaltung für
einen multifunktionellen
Kontrabasshalter,
Logoentwurf,
Markenanmeldung
für GMW mbH, freie Graphiken

